

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1 [Grid]

2 Steuernummer [Grid]

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

3 Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

4 Beteiligung an einer Personengesellschaft / -gemeinschaft
– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.8, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

1. Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r) / Beteiligte(r)

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

5 [Grid]

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

6 [Grid] T T M M J J J J

Straße und Hausnummer

Religion

7 [Grid]

Postleitzahl

Wohnort

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD

8 [Grid]

Postleitzahl

Postfach / Ort

9 [Grid]

Identifikationsnummer (soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

10 [Grid]

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

11 [Grid]

E-Mail

12 [Grid]

Internetadresse

13 [Grid]

Familienstand

Verheiratet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

14 T T M M J J J J T T M M J J J J T T M M J J J J T T M M J J J J

1.2 Ehegatte

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

15 [Grid]

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

16 [Grid] T T M M J J J J

Falls von den Zeilen 7 und 8 abweichend: Straße und Hausnummer

Religion

17 [Grid]

Postleitzahl

Wohnort

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD

18 [Grid]

Identifikationsnummer (soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

19 [Grid]

1.3 Kinder mit Wohnsitz im Inland

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

20 [Grid] T T M M J J J J

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

21 [Grid] T T M M J J J J

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

22 [Grid] T T M M J J J J

1.4 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

23 [Grid]

Geldinstitut (Name, Ort)

24 [Grid]

Kontoinhaber(in)

25 [Grid]



2009F001002

Steuernummer

31 **Personensteuererstattungen** (z.B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:
Geldinstitut (Name, Ort) Kontonummer Bankleitzahl

32 Kontoinhaber(in)

33

34 **Betriebssteuererstattungen** (z.B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:
Geldinstitut (Name, Ort) Kontonummer Bankleitzahl

35 Kontoinhaber(in)

36

37 Möchten Sie am **Lastschriftinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?
 Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigefügt.

1.5 Steuerliche Beratung

38 Nein Ja Name und Anschrift

39

40

Kommunikationsverbindungen

41 Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon) Telefax

42 E-Mail

1.6 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten (kann nur mit beigefügter Vollmacht berücksichtigt werden)

43 Name und Anschrift

44

Kommunikationsverbindungen

45 Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon) Telefax

46 E-Mail

Zuständigkeit der / des Empfangsbevollmächtigten

47 Feststellungs- / Festsetzungs- und Erhebungsverfahren **nur** Feststellungs- / Festsetzungsverfahren **nur** Erhebungsverfahren

1.7 Bisherige persönliche Verhältnisse
 Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

48 Zugezogen am Frühere Anschrift (Straße, Hausnummer / Postfach, PLZ, Ort)

49

Waren Sie (oder ggf. Ihr Ehegatte) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?

50 Nein Ja Finanzamt

51 Steuernummer

2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

2.1 Art des ausgeübten Gewerbes / der Tätigkeit (Ggf. den Schwerpunkt angeben!)

52

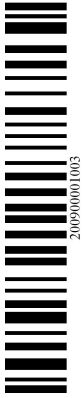
2.2 Anschrift des Unternehmens

53 Bezeichnung

54 Straße und Hausnummer

55 Postleitzahl Ort

56 Postleitzahl Postfach / Ort



Steuernummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon) Telefax

E-Mail

Internetadresse

2.3 Betriebstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?

1. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

X Nein X Ja

Telefon

2. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

Bei mehr als zwei Betriebstätten: X Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

2.4 Kammerzugehörigkeit (Handwerks- / Industrie- und Handelskammer)

X Ja X Nein

2.5 Handelsregistereintragung

X Ja, seit T T M M J J J J X Nein X Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Bitte Handelsregisterauszug beifügen!

X Antrag beim Handelsregister gestellt

am T T M M J J J J

2.6 Ort der Geschäftsleitung

Bezeichnung

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Postleitzahl Postfach / Ort

2.7 Gründungsform (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

X Neugründung zum T T M M J J J J X Verlegung zum T T M M J J J J

X Übernahme (z.B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum T T M M J J J J X Umwandlung zum T T M M J J J J

Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin / des Vorinhabers

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

2.8 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mehr als 10% an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

Art, Ort und Dauer der Tätigkeit / Beteiligung

X Nein X Ja

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Steuernummer

3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

Table with 4 columns: 3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus, im Jahr der Betriebseröffnung Steuerpflichtiger EUR, Ehegatte EUR, im Folgejahr Steuerpflichtiger EUR, Ehegatte EUR. Rows 91-97.

Table with 4 columns: 3.2 Voraussichtliche Höhe der, Sonderausgaben, Steuerabzugsbeträge. Rows 98-99.

4. Angaben zur Gewinnermittlung

- 100 Gewinnermittlungsart [X] Einnahmenüberschussrechnung
101 [X] Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz [X] liegt bei. [X] wird nachgereicht.
102 [X] Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

103 [X] Nein [X] Ja, vom T T M M J J J J bis T T M M J J J J

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz – EStG – („Bauabzugssteuer“)

Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

104 [X] Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

105 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt [] a) davon Familienangehörige [] b) davon geringfügig Beschäftigte []

106 Beginn der Lohnzahlungen T T M M J J J J

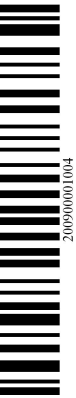
107 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) [X] monatlich (mehr als 4 000 EUR) [X] vierteljährlich (mehr als 1 000 EUR) [X] jährlich (nicht mehr als 1 000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

108 Name []
109 Straße und Hausnummer []
110 Postleitzahl [] Ort []

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

111 7.1 Gesamtumsatz (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung EUR [] im Folgejahr EUR []



2009FsEEU014



Steuernummer

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

121 Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.7 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

- 122 Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.
- 123 Ich nehme die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz – UStG –) in Anspruch. Ich weise in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen. **Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.7 und 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.
- 124 Ich verzichte auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Es bestehen folgende organschaftliche Verbindungen zu anderen Unternehmen:

	Name, Rechtsform und Anschrift des Unternehmens	Art der Verbindung, Beteiligungsverhältnisse
125	<input type="text"/>	<input type="text"/>
126	<input type="text"/>	<input type="text"/>
127	<input type="text"/>	<input type="text"/>

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

128 Nein Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 4 Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

129 Nein Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Soll- / Istversteuerung der Entgelte

- 130 Ich berechne die Umsatzsteuer nach vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung).
- 131 vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die Istversteuerung.

7.8 Dauerfristverlängerung

132 Ich möchte die Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei monatlicher Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine Sondervorauszahlung zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung werde ich gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragen. **Hinweis:** Den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H finden Sie auf den Internetseiten der Finanzverwaltung. Sie können den Antrag auch elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln (www.elster.de).

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- 133 Ich benötige für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.). **Zusatzangaben** für Unternehmer, – die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen, – für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird, – die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern: Ich beantrage eine USt-IdNr., weil
 - 134 innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).
 - 135 innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich
 - 136 voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
 - 137 voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).
 - 138 neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchsteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).
- 139 Ich habe bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:
- 140 USt-IdNr. Vergabedatum:

Steuernummer

8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft

151

Straße und Hausnummer

152

Postleitzahl

Ort

153

Postleitzahl

Postfach / Ort

154

Finanzamt, Steuernummer der Gesellschaft / Gemeinschaft

155

156

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 88, 90, 93, 97 und 138 der Abgabenordnung erhoben.

157

Ort, Datum

Unterschrift des / der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigten

158 Anlagen:



Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.4)

159



Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)

160



Aufstellung über Betriebstätten (Tz. 2.3)

161



Handelsregisterauszug (Tz. 2.5)

162



Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.7)

163



Eröffnungsbilanz (Tz. 4)

164



Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

165



Finanzamt

